

## Abkürzungen.

---

- I = Entwurf eines Gesetzes betreffend die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen. —  
M. = Motive zu diesem Entwurf. (Amtliche Ausgabe; Berlin J. Guttentag 1889).
- II = Entwurf des Bundesraths. — Vorlage an den Reichstag. — D. = Denkschrift zu diesem Entwurf. (Drucksachen des Reichstags, 9. Legislaturperiode IV. Session 1895/97 Nr. 607).
- Die Ziffern hinter I und II bedeuten die §§; hinter M. und D. die Seiten.
- R. B. = Bericht der Reichstagskommission (Drucksachen Nr. 685).
- 
- A. = Anmerkung.
- B. I = Bayerisches Gesetz betr. die Zwangsvollstreckung u. f. w. vom 23. Februar 1879.
- B. II = Bayerisches Gesetz vom 29. Mai 1886.
- BGB. = Bürgerliches Gesetzbuch — Denkschrift zum Entw. III BGB. = Denkschrift zur Reichstagsvorlage. (J. Guttentag 1896.)
- C.P.O. = Civilprozeßordnung.
- E.G. = Einführungs-gesetz vom 24. März 1897.
- E.G.B.G. = Einführungs-gesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch.
- G.B.O. = Grundbuchordnung vom 24. März 1897.
- HGB. = Handelsgesetzbuch.
- Pr. = Preussisches Gesetz betr. die Zwangsvollstreckung u. f. w. vom 13. Juli 1883.
- R. = Entscheidungen des Reichsgerichts in Civilsachen.
- R.N.O. = Rechtsanwaltsordnung.

## VIII

## Abkürzungen.

Ⓒ. = Sächsisches Gesetz betr. die Zwangsversteigerung  
u. f. w. vom 15. August 1884.  
ZVG. = Zwangsversteigerungsgesetz vom 24. März 1897.

---

Wo §§ ohne weiteren Zusatz citirt sind, handelt es  
sich um §§ des ZVG. — Die kleineren Ziffern neben den  
Paragraphenzahlen bezeichnen deren Absätze.

---

---